Forgotten Suns – When Worlds Collide



(79:10, CD, Premiere Music/Just for Kicks, 2015)
Gleich fünf Songs jenseits der Zehnminuten-Marke tummeln sich auf diesem Album, darunter zwei Longtracks mit gut 15 beziehungsweise gut 17 Minuten Spielzeit. Kein Wunder also, dass die Kapazität der CD fast gänzlich ausgeschöpft wird. So etwas ist grundsätzlich gut gemeint, hat aber bisweilen zur Folge, dass der Spannungsbogen nicht hält. Auch hier ist es ein bisschen zu viel des Guten, aber man darf der Band aus Portugal attestieren, dass sie ein unterhaltsames, sauber produziertes Prog-Metal-Album auf die Beine gestellt hat.

Die Südeuropäer sind keine Unbekannten in der Szene, sie haben bereits einige Veröffentlichungen vorzuweisen – schließlich existiert die Band auch schon seit rund einem Vierteljahrhundert. Die aktuelle Besetzungsliste liest sich wie folgt:

Nio Nunes – lead and backing vocals
Nuno Correia – bass
Ricardo Falcao – electric guitars / acoustic guitars
Ernesto Rodrigues – keyboards
J. C. Samora – drums / percussion.

Forgotten Suns lassen es ordentlich krachen, sie sorgen mit Genre-typischen Balladen aber auch für entspannte Phasen. Der Sänger macht eine gute Figur, selbst die seltenen Growls hinterlassen keinen negativen Eindruck. Tasten und Gitarren

präsentieren sich selbstbewusst, die Rhythmusarbeit überzeugt ebenso.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Alles in allem ein überzeugendes Album, das zwar keine neuen Nuancen bietet, Genrefans aber sicherlich zufriedenstellt.
Bewertung: 10/15 Punkten (JM 10, KR 10)

Surftipps zu Forgotten Suns:
Blogspot
Facebook
Twitter
Spotify
“WWC” @ Spotify
iTunes